



## Hohe Auszeichnung des Bundespräsidenten für AdP-Gründungsmitglied

Am 22.09.2022 wurde unserem AdP-Gründungsmitglied, Ehrenmitglied des AdP und Ehrenvorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats Herrn Prof. Dr. Michael Poll eine große Ehre zu teil. Durch die Anregung des Vorstandes des Arbeitskreises der Pankreatektomierten und der Unterstützung des stellvertretenden Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats, Herrn Prof. Dr. Nils Ewald wurde Prof. Dr. Poll in einem ganz besonderen, feierlichen Rahmen im Kreishaus Minden im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier folgende Auszeichnung verliehen.

### Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland

Zur Feierstunde in Minden waren neben dem Geehrten auch seine Frau, seine Familie, Freunde aber auch Vertreter des AdP eingeladen. Die Begrüßung und eine Laudatio übernahm die Kreisdirektorin Frau Cornelia Schöder. Aber auch außerordentlich anerkennende Dankesworte wurden durch den Bürgermeister der Stadt Lübbecke, Herrn Frank Haberbosch und Herrn Prof. Dr. Waldemar Uhl, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des AdP an

Herrn Prof. Dr. Poll gerichtet. Diese Dankesworte von Herrn Prof. Dr. Uhl kamen eigentlich einer sehr emotionalen Laudatio gleich. Viele „Stationen“ aus dem Leben von Herrn Poll, einige Anekdoten zum Schmunzeln, aber vor allem seine hervorragenden Verdienste im Arbeitskreis der Pankreatektomierten wurden aufgezeigt. Die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Prof. Dr. Poll erfolgte neben dem jahrzehntelangen Engagement im AdP ebenso für seine Verdienste im Lübbecker Rotary Club, im Seniorenbeirat und seine 23-jährige Dienstzeit als Chefarzt der Medizinischen Klinik in Lübbecke. Von seiner Expertise profitierten nicht nur seine Patienten in der Klinik, sondern auch die Mitglieder des AdP.



Die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Prof. Dr. Poll erfolgte neben dem jahrzehntelangen Engagement im AdP ebenso für seine Verdienste im Lübbecker Rotary Club, im Seniorenbeirat und seine 23-jährige Dienstzeit als Chefarzt der Medizinischen Klinik in Lübbecke. Von seiner Expertise profitierten nicht nur seine Patienten in der Klinik, sondern auch die Mitglieder des AdP.

Herr Prof. Dr. Poll ist Gründungsmitglied des AdP (1976) und engagiert sich seitdem in hohem Maße für Betroffene, bei denen eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse vorliegt oder vermutet wird sowie deren Angehörige, insbesondere für die Bauchspeicheldrüsenkrebsbetroffenen. Von Anfang an ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates, wobei er fast 15 Jahre dessen Vorsitz innehatte. Von Beginn an war er im AdP stets bei der Planung und Durchführung von Patientenveranstaltungen mit eingebunden, wobei er auch hier oft den Vorsitz der wissenschaftlichen Leitung übernommen hat. Mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden, beantwortete er jederzeit telefonisch, per-E-Mail aber auch sehr gerne persönlich die Fragen der Patienten. Zudem kann der AdP auf viele fundierte Beiträge, Artikel und Expertisen von Herrn Prof. Dr. Poll zurückgreifen, welche für die Betroffenen und deren Angehörige eine wertvolle Hilfestellung bei der Krankheitsbewältigung darstellen und somit als unverzichtbar gelten. Durch das über 45-jährige Wirken von Herrn Prof. Dr. Poll im AdP konnten wir als bundesweite Selbsthilfeorganisation eine sehr erfolgreiche Entwicklung nehmen. Vieles Erreichte war nur durch seine fachkundige Unterstützung und Beratung möglich.

Zum Ende der besonderen Feierstunde dankte Herr Prof. Dr. Poll ganz besonders seiner Frau Barbara und seiner Familie, ließ aber auch nicht unerwähnt, dass er diese Auszeichnung stellvertretend für „seine AdP – Familie“ in Empfang genommen hat.



**Der AdP-Vorstand, die Regionalgruppenleiterinnen, und -leiter die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates sowie die Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle des AdP gratulieren Herrn Prof. Dr. Poll recht herzlich zu dieser Auszeichnung.**

Bericht: Lutz Otto, 26.09.2022

Bilder: Friedhelm Möhlenbrock, Thomas Schuster